

Flow-Produkte — Handbuch für Einrichtung und Administration

CollectFlow · RouteFlow · StockFlow · FieldFlow · RentalFlow · InboxFlow

OKTOBER 2026 · [SUPPORT.CSC-WORK.COM](https://support.csc-work.com)

Inhalt

Über dieses Handbuch

1. Bevor Sie beginnen

2. Registrierung Ihres Unternehmens

3. Anmeldung

4. Der Setup-Bereich

Connections

Sync

Users

Branding

Email SMTP

Email templates

Billing

Support

5. Produktspezifische Setup-Registerkarten

6. Checklisten für die Ersteinrichtung

7. Fehlerbehebung

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch richtet sich an den **Administrator**, der ein Flow-Produkt für sein Unternehmen einrichtet. Es behandelt alles, was alle Flow-Produkte gemeinsam haben:

- den Erhalt Ihres Kontos und die Registrierung Ihres Unternehmens,
- die Anmeldung und die Verwaltung von Passwörtern,
- den Standardbereich **Setup** (Einrichtung) und
- eine Checkliste für die Ersteinrichtung jedes Produkts.

Die tägliche Arbeit mit den einzelnen Produkten wird im jeweiligen **Benutzerhandbuch** beschrieben.

Jedes Flow-Produkt ist über den SAP **Service Layer** mit **SAP Business One** verbunden und verwendet denselben Aufbau des Setup-Bereichs. Sobald Sie ein Flow-Produkt eingerichtet haben, werden Ihnen die anderen vertraut vorkommen.

Produkt	Funktion	Rollen
CollectFlow	Forderungsmanagement: Arbeitsliste, Mahnwesen, Zahlungszusagen, Reklamationen, Kundenportal	Admin, Manager, Collector
RouteFlow	Lieferplanung, Verladung an der Rampe, Liefernachweis durch den Fahrer, Retouren	Admin, Dispatcher, Viewer, Loader
StockFlow	Lagerverwaltung auf Handheld- Geräten: Wareneingang, Einlagerung, Kommissionierung, Verpackung, Inventur	Admin, Supervisor, Operator
FieldFlow	Außendienst: Disposition, Techniker- App für das Smartphone, Fakturierung	Admin, Dispatcher, Technician, Viewer
RentalFlow	Vermietung von Ausrüstung (frühe Version: nur Plattform und Standorte)	Admin, Manager, Viewer
InboxFlow	Per E-Mail eingehende Lieferanten- und Kundenbelege nach SAP übernehmen (frühe Version)	Admin, Reviewer, Viewer

1. Bevor Sie beginnen

Halten Sie Folgendes bereit:

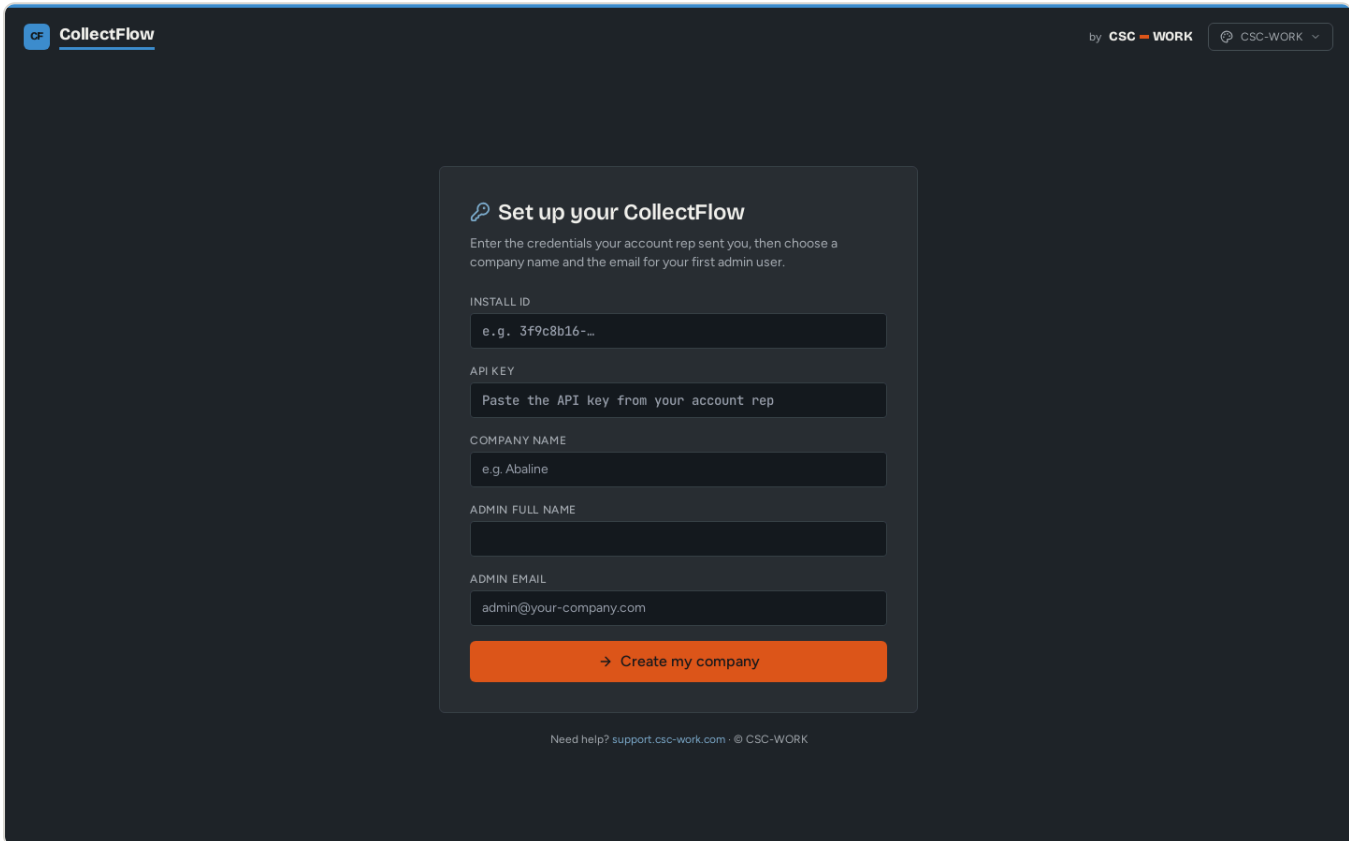
1. **Ihre Zugangsdaten aus der Willkommensnachricht von CSC-WORK.** Diese bestehen aus einer *Install ID*, einem *API key* und einem Registrierungslink. CSC-WORK sendet sie Ihnen, sobald Ihr Abonnement angelegt wurde.
2. **Zugang zum SAP Business One Service Layer:**
 - die Service-Layer-URL, zum Beispiel `https://sap.yourcompany.com:50000/b1s/v1`,
 - den Namen der Firmendatenbank, zum Beispiel `SBODEMOUS`,
 - einen SAP-Benutzer mit Passwort, den das Flow-Produkt verwenden wird.Verwenden Sie einen eigenen SAP-Benutzer (zum Beispiel `FLOW_SVC`), damit sich Buchungen in SAP leicht nachverfolgen lassen.
3. **Netzwerkzugang.** Das Flow-Produkt muss den Service Layer über HTTPS erreichen können. Befindet sich SAP hinter Ihrer Firewall, fragen Sie CSC-WORK nach den Optionen für eine sichere Verbindung.
4. **Ein E-Mail-Konto für ausgehende Mails** (optional, aber empfohlen). Hierfür benötigen Sie SMTP-Host, Port, Benutzername und Passwort, damit E-Mails an Kunden unter Ihrer eigenen Adresse versendet werden.
5. **Ihr Firmenlogo.** PNG, JPEG, GIF, WebP oder SVG, bis 512 KB.

Tipp: Sie können alle Schritte in diesem Handbuch ausführen, bevor Sie SAP anbinden. Solange kein Unternehmen verbunden ist, zeigt jedes Produkt **Demodaten** (deutlich gekennzeichnet) an, sodass Sie es gefahrlos ausprobieren können.

2. Registrierung Ihres Unternehmens

CSC-WORK legt Ihr Abonnement in seinem Command Center an. Anschließend erhalten Sie einen Registrierungslink in folgender Form:

```
https://<product>.csc-work.com/register?install_id=<your install id>
```

The screenshot shows a dark-themed web interface for 'CollectFlow'. At the top left is the 'CF CollectFlow' logo. At the top right, it says 'by CSC WORK' and 'CSC-WORK' with a dropdown arrow. The main content is a light gray box titled 'Set up your CollectFlow' with a key icon. Below the title, it says 'Enter the credentials your account rep sent you, then choose a company name and the email for your first admin user.' The form has five input fields: 'INSTALL ID' (placeholder: e.g. 3f9c8b16-...), 'API KEY' (placeholder: Paste the API key from your account rep), 'COMPANY NAME' (placeholder: e.g. Abaline), 'ADMIN FULL NAME' (empty), and 'ADMIN EMAIL' (placeholder: admin@your-company.com). At the bottom of the form is an orange button labeled '→ Create my company'. Below the form, there is a small link 'Need help? support.csc-work.com' and a copyright notice '© CSC-WORK'.

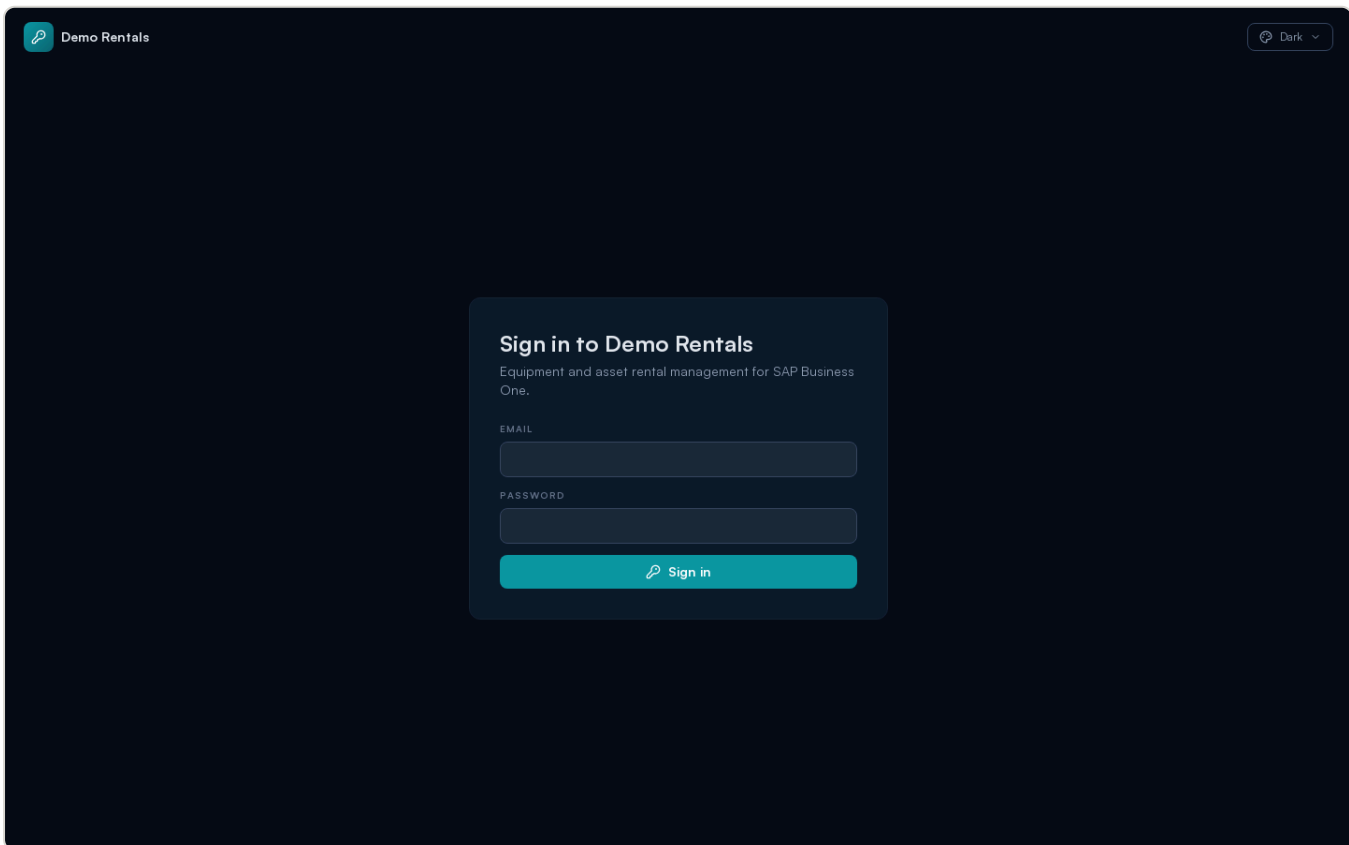
DIE REGISTRIERUNGSSEITE („SET UP YOUR COLLECTFLOW“). ALLE FLOW-PRODUKTE VERWENDEN DASSELBE FORMULAR.

So registrieren Sie sich:

1. Öffnen Sie den Registrierungslink. Die **Install ID** ist bereits für Sie ausgefüllt.
2. Fügen Sie den **API key** aus Ihrer Willkommensnachricht ein.
3. Geben Sie Ihren **Company name** (Firmenname) ein. Daraus wird die Webadresse Ihres Unternehmens (zum Beispiel *Acme Supply* → `acme-supply`).
4. Geben Sie **Admin full name** und **Admin email** des ersten Administrators ein. In der Regel sind das Sie selbst. StockFlow fragt zusätzlich nach einem **Admin username**, da sich Handheld-Benutzer mit einem Benutzernamen anmelden.
5. Klicken Sie auf **Create my company**.
6. Die Seite **Registered** zeigt Ihre Admin-E-Mail-Adresse und ein **temporäres Passwort** an. Es wird **nur einmal** angezeigt; kopieren Sie es daher sofort.
7. Klicken Sie auf **Sign in to your company**.

Ein neues Unternehmen startet mit einer **Demolizenz**. Sie können alles erkunden und konfigurieren; das Live-Buchen in SAP ist jedoch deaktiviert, bis Ihr kostenpflichtiger Tarif aktiv ist. Siehe [Billing](#).

3. Anmeldung



EINE TYPISCHE ANMELDESEITE.

- Rufen Sie die Adresse Ihres Unternehmens auf und geben Sie Ihre **Email** und Ihr **Password** ein. StockFlow-Handhelds verwenden stattdessen einen **Username**.
- Wenn Sie sich **zum ersten Mal** mit einem temporären Passwort anmelden, werden Sie aufgefordert, unter **Set your password** ein eigenes Passwort festzulegen. Geben Sie das temporäre Passwort und anschließend zweimal ein neues Passwort mit mindestens 8 Zeichen ein.
- **Single Sign-on.** CollectFlow und InboxFlow können Sie über Microsoft Entra, Google oder Keycloak anmelden, sofern Ihr Unternehmen dies beantragt hat. Ist nur ein Anmeldeanbieter eingerichtet, werden Sie direkt dorthin weitergeleitet. Hängen Sie `?local` an die Anmeldeadresse an, um sich stattdessen mit einem Passwort anzumelden.
- **Sitzungen** dauern bis zu 8 Stunden. Jede angemeldete Person belegt einen **Seat** (Lizenzplatz). Gezählt werden gleichzeitig angemeldete Personen, nicht namentlich angelegte Benutzer.
- **Passwort vergessen?**
 - Ein **Administrator** kann unter **Setup → Users** ein neues temporäres Passwort vergeben.
 - Ist der Administrator selbst ausgesperrt, eröffnen Sie ein Ticket unter **support.csc-work.com**. CSC-WORK kann Ihnen eine E-Mail zum Zurücksetzen senden.
- **Supportzugriff.** Meldet sich der CSC-WORK-Support in Ihrem Namen an, um Ihnen zu helfen, weist ein Banner oben auf jeder Seite darauf hin.

4. Der Setup-Bereich

Klicken Sie in der oberen Leiste auf **Setup** (Einrichtung). Der Setup-Bereich besteht aus einer Reihe von Registerkarten. Jede Registerkarte zeigt eine einzeilige Beschreibung, und Sie sehen nur die Registerkarten, die Ihre Rolle verwenden darf. Die folgenden Registerkarten sind **in allen Flow-Produkten gleich**. Produktspezifische Registerkarten sind in [Abschnitt 5](#) aufgeführt.

Connections

Anbindung an den SAP B1 Service Layer. Nur für Administratoren.

REGISTERKARTE CONNECTIONS (COLLECTFLOW).

Klicken Sie auf **Add connection** (Verbindung hinzufügen) und füllen Sie folgende Felder aus:

Feld	Eingabe
Display name	Ein sprechender Name, zum Beispiel <i>Acme US</i> . Dieser Name wird den Benutzern angezeigt.
Company DB	Der Name der SAP-Firmendatenbank, zum Beispiel SBODEMOUS .
Service Layer URL	Zum Beispiel <code>https://sap.acme.com:50000/b1s/v1</code> .

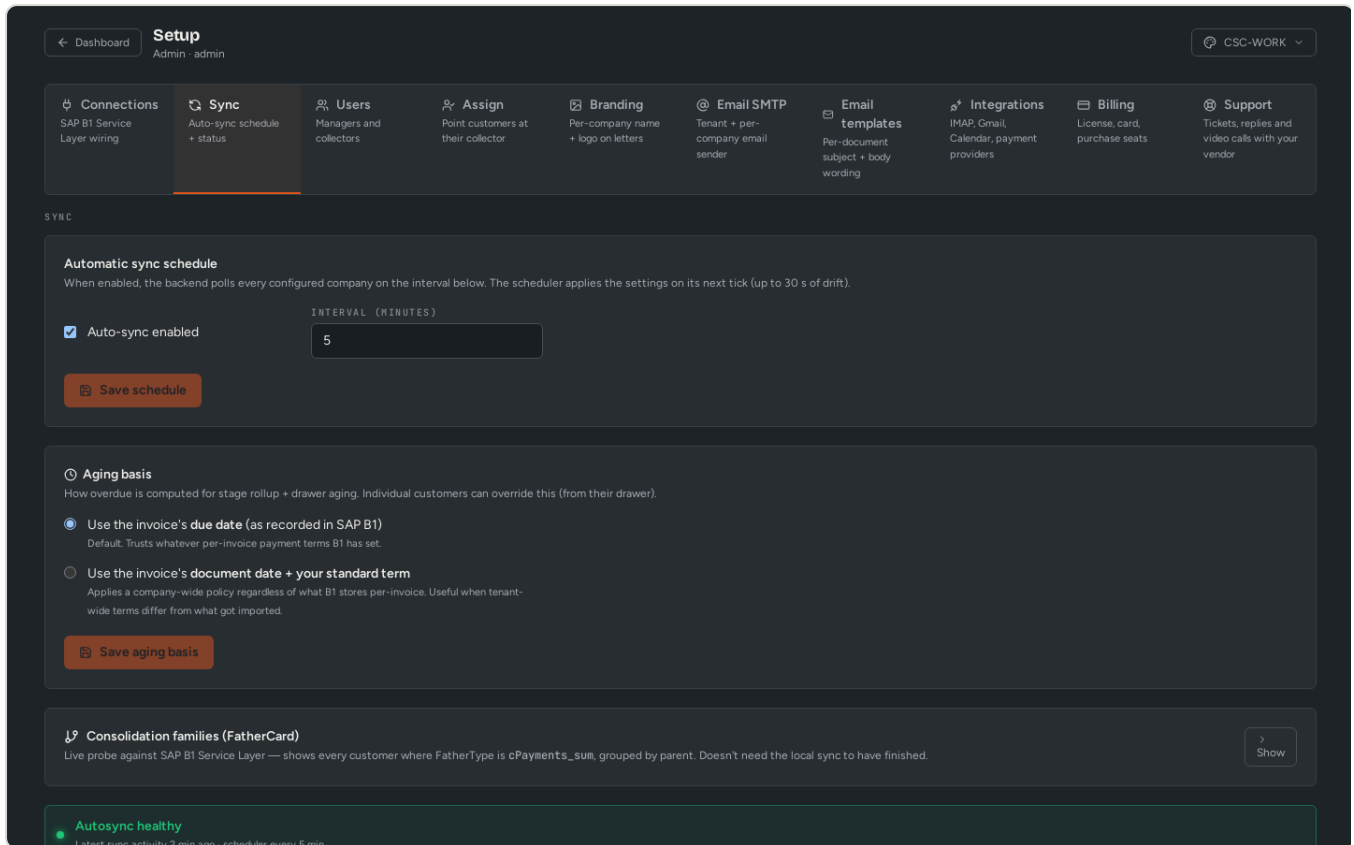
Feld	Eingabe
SL username / SL password	Der SAP-Benutzer, mit dem sich Flow anmeldet. Wenn Sie eine Verbindung später bearbeiten, lassen Sie das Passwortfeld leer, um das bisherige Passwort beizubehalten.
DB platform	HANA oder SQL Server . Wird in RouteFlow, StockFlow, FieldFlow und RentalFlow angezeigt.
Effective from / Expires	Optional. Damit planen Sie einen Wechsel, zum Beispiel von einem Testmandanten auf den Produktivmandanten am Tag des Go-live.
Verify TLS certificate	Lassen Sie diese Option eingeschaltet . Schalten Sie sie nur für einen Testserver mit selbstsigniertem Zertifikat aus.
Active	Entfernen Sie das Häkchen, um eine Verbindung zu deaktivieren, ohne sie zu löschen.

Klicken Sie auf **Save connection** und anschließend auf **Test**. Der Test meldet sich am Service Layer an und meldet entweder den Erfolg oder den genauen SAP-Fehler.

- **Anzahl der Unternehmen.** Wie viele SAP-Unternehmen Sie verbinden können, hängt von der Anzahl der *B1 companies* in Ihrem Tarif ab. Die Leiste oben zeigt „*N / M slots used*“ an. Um weitere hinzuzufügen, wechseln Sie zu **Billing**.
- **Nur CollectFlow:** Legen Sie mit **Keep history from** fest, wie weit zurück Rechnungen übernommen werden (Standard: die letzten 24 Monate). Wenn Sie eine Verbindung reaktivieren, zu der noch Daten vorhanden sind, werden Sie gefragt, ob Sie diese Historie ergänzen (**Append**) oder neu beginnen (**Start fresh**) möchten.
- **Nur RouteFlow:** Legen Sie das **GL expense account** (Aufwandskonto) und das **GL accrual account** (Abgrenzungskonto) für die Journalbuchungen der Kilometerabrechnung fest.
- **Nur FieldFlow:** Klicken Sie nach **Test** auf **Verify UDFs**. Damit wird geprüft, ob das benutzerdefinierte Feld `U_FF_JobRef` vorhanden ist. FieldFlow bucht erst, wenn es existiert, denn dieses Feld verhindert doppelte Buchungen.

Sync

Übernahme von Stammdaten aus SAP. Nur für Administratoren.



REGISTERKARTE SYNC (COLLECTFLOW).

Welche Daten synchronisiert werden, hängt vom Produkt ab:

Produkt	Was Sync übernimmt	Vorgehensweise
CollectFlow	Kunden, offene Ausgangsrechnungen, Ausgangsgutschriften, Zahlungseingänge	Automatisch alle <i>N</i> Minuten (Auto-sync enabled , Interval (minutes) , Save schedule). Legt außerdem die Aging basis (Basis für die Altersstruktur) fest: Fälligkeitsdatum oder Belegdatum plus Standardzahlungsziel.
RouteFlow	SAP-Lager → Depots , Mitarbeiter → Drivers , Anlagen → Trucks	Wählen Sie die Zeilen aus und importieren Sie sie. Lizenz- und Compliance-Angaben, die Sie in RouteFlow erfassen, werden niemals überschrieben.
StockFlow	Status der SAP-Daten, der Buchungen und der Offline-Warteschlange der Handhelds	Reine Statusanzeige, dazu Retry now / Discard für zwischengespeicherte Handheld-Vorgänge.
FieldFlow	Artikel, Lager, Mitarbeiter und weitere Stammdaten	Refresh from B1.

Produkt	Was Sync übernimmt	Vorgehensweise
RentalFlow	SAP-Lager → Miet- Locations (Standorte)	Markieren Sie die Zeilen und klicken Sie dann auf Import N as locations .
InboxFlow	Geschäftspartner und ihre Ansprechpartner	Automatischer Zeitplan, dazu Sync now und Full pull .

Users

Wer sich anmelden darf. Nur für Administratoren (in StockFlow auch für Supervisors).

NAME	EMAIL	ROLE	MANAGER	SALES REP	ACTIVE
Admin	admin@demo.com	admin	—	—	Active
Camila Cruz	collector4@demo.com	collector	Mike Manager	—	Active
Carlos Collector	collector1@demo.com	collector	Maria Manager	—	Active
Carmen Cobranza	collector2@demo.com	collector	Maria Manager	—	Active
Chloe Costa	collector6@demo.com	collector	Mike Manager	—	Active

REGISTERKARTE USERS (COLLECTFLOW).

1. Klicken Sie auf **Add user** (in manchen Produkten **Create user**).
2. Geben Sie **Full name**, **Email** und **Role** ein.
3. Lassen Sie **Password** leer, damit ein temporäres Passwort erzeugt wird. Es wird **nur einmal** angezeigt; kopieren Sie es also und geben Sie es an die betreffende Person weiter. Diese muss es bei der ersten Anmeldung ändern.
4. Um jemandem die Anmeldung zu entziehen, entfernen Sie das Häkchen bei **Active** oder klicken Sie auf **Deactivate**. Die Historie der Person bleibt erhalten.

Einige Produkte bieten zusätzliche Felder:

Produkt	Zusätzliche Benutzeroptionen
CollectFlow	Manager (Vorgesetzter eines Collectors); Sales-rep access , das SAP-Vertriebsmitarbeiter mit Benutzern verknüpft, mit der Zugriffsstufe <i>None</i> , <i>View only</i> , <i>Light</i> oder <i>Full</i> .
RouteFlow	Handheld PIN (4–8 Ziffern) und Badge code für Loader; Kennzeichen als Genehmiger für Returns ; Liste der Handheld devices (Anmeldung per PIN und Ausweis funktioniert nur auf einem registrierten Gerät); Unlock PIN nach 5 Fehlversuchen.
StockFlow	Username für das Handheld; Zones (leer = alle); Geräte und Qualifikationen; Badge ; persönliche Arbeitseinstellungen.
FieldFlow	Consumes a seat . Techniker belegen <i>field</i> -Seats, alle anderen <i>office</i> -Seats.

Branding

Ihr Logo und Firmenname auf E-Mails und Dokumenten. Nur für Administratoren.

← Dashboard **Setup** Admin · admin CSC-WORK ▾

🗨 Connections SAP B1 Service Layer wiring
 ⌛ Sync Auto-sync schedule + status
 👤 Users Managers and collectors
 ⚙ Assign Point customers at their collector
 🏢 **Branding** Per-company name + logo on letters
 @ Email SMTP Tenant + per-company email sender
 ✉ Email templates Per-document subject + body wording
 ⚙ Integrations IMAP, Gmail, Calendar, payment providers
 💰 Billing License card, purchase seats
 🛒 Support Tickets, replies and video calls with your vendor

BRANDING

🏢 **Demo Co STAGING** · SAP STAGING · inactive
Used on every letter to this company's customers — subject, heading, signature, statements, invoice copies, the customer portal — and as {company_name} in email templates.

Company name on letters & signature
DemoCo (tenant name, used while blank) ✓ Save

Signature preview: Collections · DemoCo · subject: [DemoCo] Friendly reminder...

Company logo (using the default logo while none is set)
No logo on file 📁 Upload logo

🏢 **DemoCo HANA** · SAP DEMOCO · inactive
Used on every letter to this company's customers — subject, heading, signature, statements, invoice copies, the customer portal — and as {company_name} in email templates.

Company name on letters & signature
DemoCo (tenant name, used while blank) ✓ Save

Signature preview: Collections · DemoCo · subject: [DemoCo] Friendly reminder...

Company logo (using the default logo while none is set)
No logo on file 📁 Upload logo

REGISTERKARTE BRANDING (COLLECTFLOW).

Klicken Sie auf **Upload logo** (PNG, JPEG, GIF, WebP oder SVG, maximal 512 KB). Mit **Replace logo** oder **Remove** können Sie das Logo später ändern.

In CollectFlow, InboxFlow und RouteFlow können Sie Name und Logo **je SAP-Unternehmen** festlegen. RouteFlow legt zusätzlich je Unternehmen den Absendernamen, die Absenderadresse und die Antwortadresse fest. So sehen Kunden auf jedem Schreiben das richtige Unternehmen.

Email SMTP

Der Mailserver, über den Ihre E-Mails versendet werden. Nur für Administratoren.

The screenshot shows the 'Email SMTP' configuration page in the CollectFlow admin interface. The page has a dark theme. At the top, there's a navigation bar with 'Dashboard' and 'Setup' (Admin - admin). Below this is a menu bar with various options: Connections, Sync, Users, Assign, Branding, Email SMTP (selected), Email templates, Integrations, Billing, and Support. The main content area is titled 'EMAIL SMTP' and contains a section for 'Tenant SMTP (default + staff emails)' with a descriptive text. Below this are input fields for 'SMTP HOST' (smtp.gmail.com), 'PORT' (587), 'USERNAME' (billing@company.com), 'PASSWORD' (masked with dots), 'FROM ADDRESS' (billing@company.com), and 'FROM NAME' (CollectFlow). There are also checkboxes for 'STARTTLS (port 587)' and 'Use SSL on connect (SMTPS, port 465)'. A 'SIGNATURE (HTML)' field contains the text '<p>Best,
The CollectFlow team</p>'. A 'Save' button is located at the bottom right.

REGISTERKARTE EMAIL SMTP (COLLECTFLOW).

Feld	Typischer Wert
SMTP host	smtp.office365.com, smtp.gmail.com oder Ihr eigener Server
Port	587 mit STARTTLS (am häufigsten), 465 mit SSL oder 25 ohne Verschlüsselung
Username / Password	Das Postfachkonto. Bei Microsoft 365 oder Google ist dies häufig ein <i>App-Passwort</i> .
From address / From name	Was Kunden als Absender sehen, zum Beispiel accounts@acme.com / Acme Accounts
Signature (HTML)	Wird an System-E-Mails angehängt

Klicken Sie auf **Save** und senden Sie sich anschließend mit **Send test email** eine Testnachricht. Wenn Sie SMTP leer lassen, werden E-Mails über den Standardserver von CSC-WORK versendet.

- **Nur RouteFlow:** Der Schalter **Demo mode** leitet alle Kunden-E-Mails an eine Liste von Testempfängern statt an echte Kunden. Verwenden Sie ihn während der Testphase.
- **Nur CollectFlow:** Jedes SAP-Unternehmen kann einen eigenen SMTP-Server haben (**Set up company SMTP**).

Email templates

Der Wortlaut jeder E-Mail. Administratoren sowie – je nach Produkt – Manager, Dispatcher, Supervisors oder Reviewer.

The screenshot shows the 'Setup' section of the software, specifically the 'Email templates' tab. The interface includes a sidebar with navigation options like Connections, Sync, Users, Assign, Branding, Email SMTP, Email templates (selected), Integrations, Billing, and Support. The main content area displays a table of email templates.

DOCUMENT TYPE	SUBJECT	SOURCE	ACTIONS
Account statement	Account statement — {customer_name}	Default	Edit
Friendly reminder	Friendly reminder — {customer_name} account	Default	Edit
Follow-up	Following up — {customer_name} outstanding balance	Default	Edit
Escalation	Escalation — {customer_name} · {overdue_jc} past due	Default	Edit
Final notice / legal	FINAL NOTICE — {customer_name}	Default	Edit
Blank reply	Re: your account · {customer_name}	Default	Edit

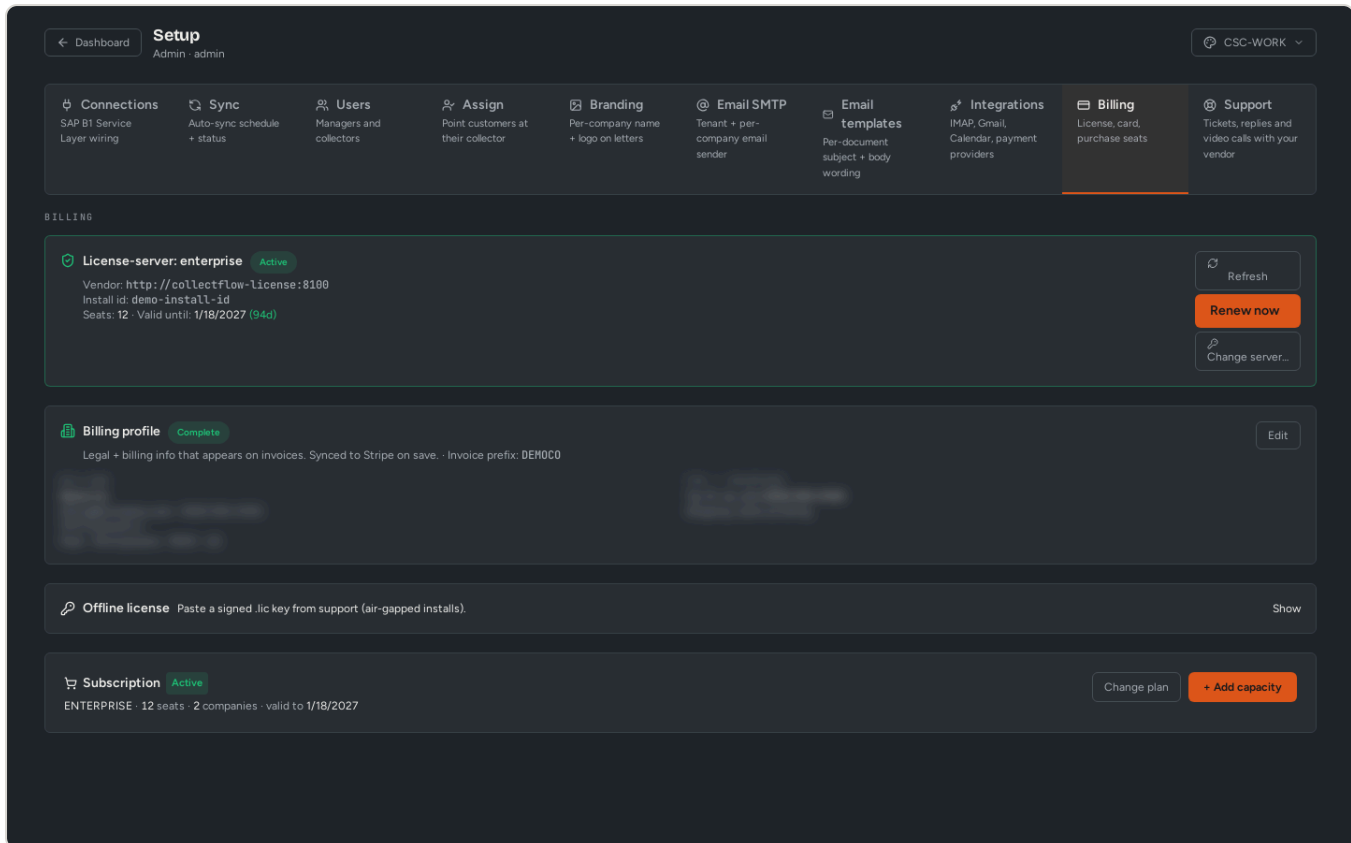
REGISTERKARTE EMAIL TEMPLATES (COLLECTFLOW).

Für jede E-Mail-Art gibt es einen vordefinierten Wortlaut (**Default**), den Sie ändern können:

1. Klicken Sie auf eine Vorlage, um sie zu öffnen.
2. Bearbeiten Sie **Subject** (Betreff) und **Body (HTML)** (Nachrichtentext). Klicken Sie auf einen **Token** (zum Beispiel `{customer_name}` oder `{invoice_number}`), um ihn einzufügen.
3. Klicken Sie auf **Preview with sample data**, um das Ergebnis zu sehen, oder auf **Send test**, um die E-Mail an sich selbst zu senden.
4. Klicken Sie auf **Save. Revert to default** stellt den vordefinierten Wortlaut wieder her.

Billing

Lizenz, Tarif, Seats und Zahlung. Nur für Administratoren.



REGISTERKARTE BILLING (COLLECTFLOW).

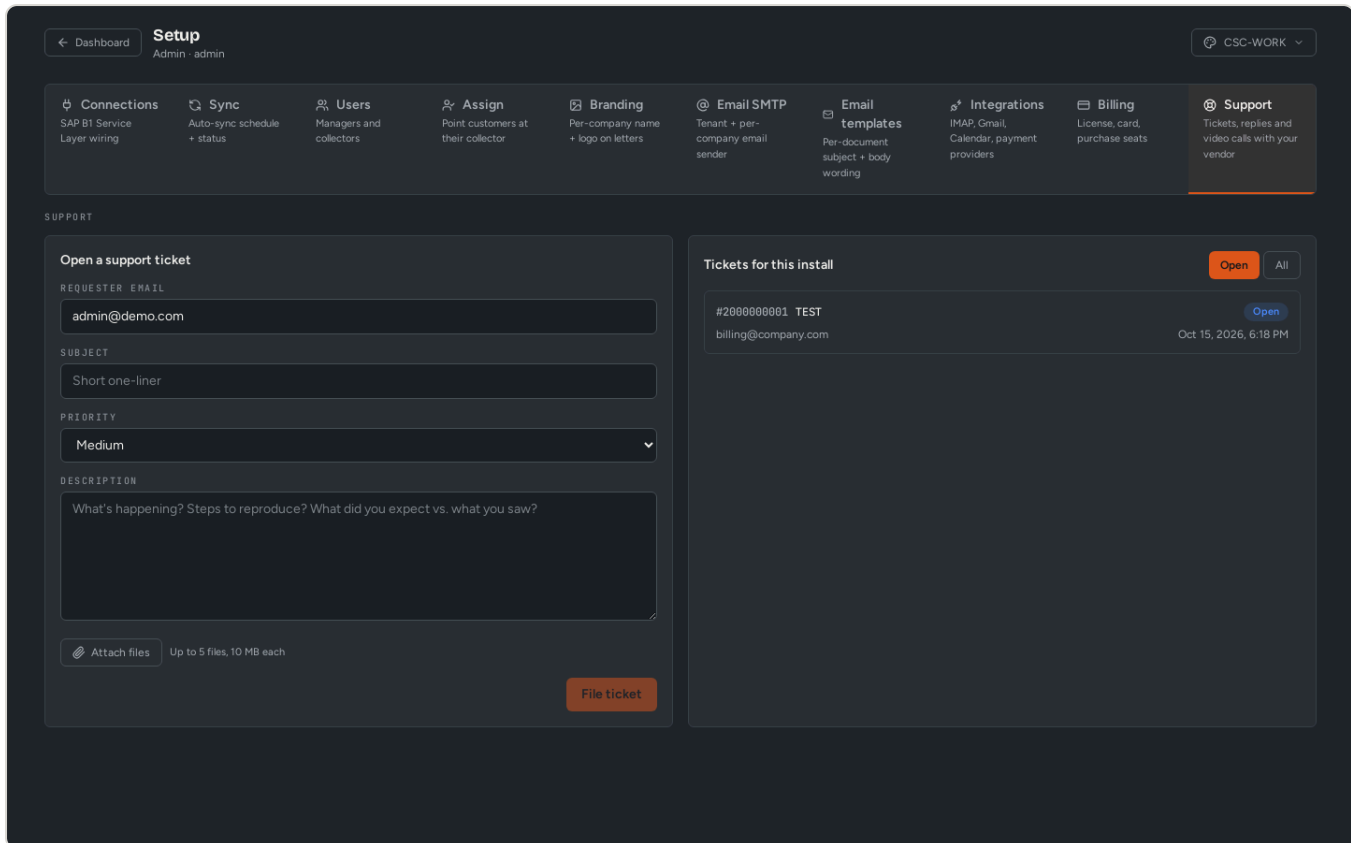
- **Lizenzbereich:** Zeigt Ihren Tarif (Stufe), Seats, SAP-Unternehmen und das Ablaufdatum. Mit **Refresh** rufen Sie die aktuelle Lizenz ab, mit **Renew now** verlängern Sie sie.
- **Rechnungsprofil:** Firmierung, E-Mail-Adresse für Rechnungen, Anschrift und Steuernummer. Diese Angaben erscheinen auf Ihren Rechnungen.
- **Abonnieren:** Wählen Sie ein **Service level** (Starter / Mid-Market / Enterprise), die Anzahl der **Seats** und **B1 companies**, monatliche oder jährliche Abrechnung, und geben Sie eine Kreditkarte ein.
- Sie können jederzeit das **Service level ändern** oder **Seats hinzufügen**. Änderungen werden anteilig berechnet.
- **Offline-Lizenz:** Kann Ihr Server das Internet nicht erreichen, fügen Sie die Lizenzdatei ein, die Ihnen CSC-WORK sendet, und klicken Sie auf **Verify & apply** (StockFlow: **Install licence**).

FieldFlow zeigt die Lizenz nur lesend an; Seats und Verlängerungen werden über **Support** vereinbart.

InboxFlow-Abonnements werden über **Support** vereinbart, solange die Preisgestaltung pro Flow eingeführt wird.

Support

Tickets, Antworten und Videoanrufe mit CSC-WORK. Für alle Rollen.



REGISTERKARTE SUPPORT (COLLECTFLOW).

1. Klicken Sie auf **New ticket** (oder füllen Sie *Open a support ticket* aus).
2. Beschreiben Sie, was passiert ist, wählen Sie eine **Priority** (Low, Medium, High oder Urgent) und hängen Sie, falls vorhanden, Screenshots an.
3. Klicken Sie auf **File ticket**.
4. Antworten erscheinen im Ticketverlauf. Antworten Sie dort, oder klicken Sie auf **Join call** für einen Videoanruf mit Bildschirmfreigabe.
5. Klicken Sie auf **Close ticket**, wenn das Problem gelöst ist. Eine Antwort auf ein geschlossenes Ticket öffnet es erneut.

Administratoren sehen alle Tickets des Unternehmens, andere Benutzer nur ihre eigenen. Sie erreichen den Support auch unter **support.csc-work.com**.

5. Produktspezifische Setup-Registerkarten

Jedes Produkt ergänzt die Standardregisterkarten um einige eigene.

Produkt	Zusätzliche Registerkarten
CollectFlow	Assign: Ordnen Sie jedem Kunden einen Collector zu. Integrations: IMAP-Postfach, Gmail, Google Calendar und Zahlungsanbieter (PayPal, Braintree, Square, Authorize.Net, Stripe).
RouteFlow	SAP Setup: wann Lieferungen und Retouren gebucht werden, Sachkontenzuordnung, Regeln für Bareinnahmen, scangeprüfte Verladung, Lagertafel, Scan-to-Deliver und Gefahrgutregeln. Payment providers: Stripe und PayPal für Kartenzahlungen. System: Lizenz und Stufe, Pünktlichkeitstoleranz, Fahreranmeldung und Navigations-App.
StockFlow	My setup: je Handgerät Kamera, Sprache, Ton und Schriftgröße. Site: je Lager, wie Aufgaben eingehen und wann Scans gebucht werden.
FieldFlow	Vans: Fahrzeuglager und Mindestbestand. Technicians: SAP-Mitarbeiter, Sätze und wer welches Fahrzeug fährt. Equipment: Anlagen mit Zählerstand und Wartungsintervallen. Job templates: Checklisten und Teile. Invoicing: Arbeits-, Festpreis- und Spesenartikel sowie Preisliste. Integrations: Zahlungs-Gateway.
InboxFlow	Mailboxes: IMAP- und Google-Workspace-Postfächer, die gelesen werden sollen.

Das Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts erläutert diese Registerkarten.

6. Checklisten für die Ersteinrichtung

Arbeiten Sie die Liste für Ihr Produkt von oben nach unten ab.

CollectFlow

1. Connections → hinzufügen, **Test**.
2. Sync → automatische Synchronisierung einschalten, Basis für die Altersstruktur wählen.
3. Users → Manager und Collectors anlegen; Sales-rep access einrichten.
4. Assign → jedem Kunden einen Collector zuordnen.
5. Branding, Email SMTP, Email templates.
6. Billing → abonnieren.

RouteFlow

1. Connections → hinzufügen, **Test**, Sachkonten festlegen.
2. Sync → Depots, Fahrer und Lkw importieren.
3. SAP Setup → Buchungsrichtlinie, Bargeldregeln, Verladeablauf, Gefahrgut.
4. Users → Dispatcher, Loader (PIN oder Ausweis); Handhelds an der Rampe registrieren.
5. Fleet → das Smartphone jedes Fahrers koppeln.
6. Branding, Email SMTP (im Demo mode beginnen), Email templates.
7. Billing.

StockFlow

1. Connections → hinzufügen, **Test**.
2. Site → je Lager festlegen, wie Aufgaben eingehen und wann Scans gebucht werden.
3. Users → Operators (Benutzername, Zonen, Ausweis) und Supervisors.
4. Auf jedem Handheld: einmal anmelden, dann **My setup**.
5. Branding, Email SMTP, Email templates.
6. Billing → Installation registrieren und abonnieren.

FieldFlow

1. Connections → hinzufügen, **Test**, **Verify UDFs**.
2. Sync → **Refresh from B1**.
3. Vans → Fahrzeuge und Mindestbestand hinzufügen.
4. Technicians → Techniker hinzufügen, dann **Who drives what**.
5. Job templates, Invoicing.
6. Users, Branding, Email SMTP, Email templates, Integrations (Zahlungen).

RentalFlow

1. Billing → Tarif wählen.
2. Connections → hinzufügen, **Test**.
3. Sync → Lager als Standorte importieren.
4. Users, Branding, Email SMTP, Email templates.

InboxFlow

1. Connections → hinzufügen, **Test**.
2. Sync → Synchronisierung der Geschäftspartner planen.
3. Mailboxes → das zu lesende Postfach hinzufügen.
4. Users → Reviewer und Viewer.
5. Branding, Email SMTP, Email templates.

7. Fehlerbehebung

Symptom	Was Sie prüfen sollten
Test schlägt mit einem Zertifikatsfehler fehl	Der Service Layer verwendet ein selbstsigniertes Zertifikat. Installieren Sie ein ordnungsgemäßes Zertifikat oder entfernen Sie (nur bei Testsystemen) das Häkchen bei Verify TLS certificate .
Test schlägt mit „401“ oder „Fail to get DB credentials“ fehl	Prüfen Sie SAP-Benutzer, Passwort und Company DB . Der Benutzer muss in SAP für den Service Layer lizenziert sein.
Test läuft in eine Zeitüberschreitung	Das Produkt erreicht SAP nicht. Prüfen Sie die URL, den Port (normalerweise 50000) und Ihre Firewall.
Kennzeichnung „Demo data“ wird weiterhin angezeigt	Keine aktive Verbindung. Prüfen Sie Active und das Datum unter Effective from .
Es wird nichts in SAP gebucht	Sie verwenden die Demolizenz. Prüfen Sie Billing und klicken Sie auf Refresh .
„At billed cap“ beim Hinzufügen einer Verbindung	Fügen Sie unter Billing weitere B1 companies hinzu.
„No seats available“ bei der Anmeldung	Alle Seats sind belegt. Bitten Sie jemanden, sich abzumelden, oder fügen Sie unter Billing Seats hinzu.
E-Mails kommen nicht an	Email SMTP → Send test email . Prüfen Sie Spam-Ordner und die App-Passwort-Regeln Ihres Mailanbieters. Prüfen Sie in RouteFlow, ob Demo mode ausgeschaltet ist.
Benutzer ist ausgesperrt	Ein Administrator vergibt unter Users ein neues temporäres Passwort (RouteFlow: Unlock PIN).